

**«Wir stärken weiter
die Bedeutung der
Bernerland Bank als
Regionalbank.»**

Halbjahresabschluss 2024

Bernerland | Bank



Ein freundlicher Start ins Jahr 2024

Wir sind im normalisierten Zinsumfeld weiter gewachsen.

Im Vergleich mit dem sehr turbulenten Jahr 2023 mutet das erste Halbjahr 2024 aus wirtschaftlicher Sicht eher ruhig an. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat die Inflation im Vorjahr bekämpft, was sich positiv auf das erste Halbjahr 2024 ausgewirkt hat: Die Preise sind in der Schweiz stabil geblieben, sodass die Teuerung durchwegs unter 2 % gelegen hat.

Wir haben viel Schwung aus dem sehr erfolgreichen Vorjahr mitgenommen und das Kundengeschäft stark ausgebaut. In der Folge hat auch der Geschäftserfolg weiter zugenommen.

Weil das Zinsniveau gesunken ist, gehen wir von einem schwächeren zweiten Halbjahr 2024 aus.

Kundengeschäft und Bilanz



Das **Kundengeschäft** ist im ersten Halbjahr 2024 gegenüber 2023 um CHF 99,4 Mio. gewachsen. Ein Grund dafür ist das grösste Halbjahreswachstum an Kundengeldern der letzten zehn Jahre.

Die zunehmende Stabilisierung der Inflationsraten in den westlichen Industrienationen hat im vergangenen Halbjahr zu einer positiven Stimmung an den Finanzmärkten geführt. Das hat sich mit CHF 10,2 Mio. (+6 %) günstig auf die Depots und mit CHF 12,7 Mio. (+9 %) auf die Vermögensverwaltungsmandate ausgewirkt. Unsere Kundinnen und Kunden haben im Umfang von CHF 2,0 Mio. neu in Anlagen investiert. Die Kundengelder sind mit CHF 40,5 Mio. (+3 %) stark gewachsen. Daran erkennen wir, dass das positive Zinsumfeld Sparen wieder attraktiv macht. Unsere Kundenausleihungen haben um CHF 36,0 Mio. zugenommen und sind zu 83 % mit Kundengeldern finanziert. Die Pfandbriefdarlehen haben gegenüber 2023 um CHF 10,0 Mio. (+3 %) zugenommen.

Insgesamt hat sich die **Bilanzsumme** um CHF 54,0 Mio. (+3 %) auf CHF 1,89 Mia. erhöht.

Sie finden den Halbjahresabschluss 2024
auch online.
bernerlandbank.ch/halbjahresabschluss

Das Halbjahr 2024 auf den Punkt gebracht

Geschäftsertrag

13'383

30.6.2023: 12'417

Geschäftsaufwand

8'476

30.6.2023: 8'022

Geschäftserfolg

3'635

30.6.2023: 3'410

Gewinn
2'215

30.6.2023: 1'961

Kundengeschäft

3'299'826

31.12.2023: 3'200'419

**Durchschnittliche
Liquiditätsquote**

164,71%

31.12.2023: 163,23%

Bilanzsumme
1'889'105

31.12.2023: 1'835'106

Zahlen in CHF 1'000

Die Bilanz und Erfolgsrechnung finden Sie online.
bernerlandbank.ch/halbjahresabschluss

Erfolgsrechnung



Seit Anfang 2024 hat die SNB den Leitzins zweimal um insgesamt -0,5 % auf 1,25 % gesenkt. Im Schnitt war das Zinsniveau im ersten Halbjahr 2024 aber höher als in der Vorjahresperiode. Die SNB verzinst weiterhin die Sichtguthaben der Banken.

Gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 sind die Ausleihungen gewachsen; das im ersten Quartal noch höhere Zinsniveau hat sich positiv auf die Saron-Hypotheken ausgewirkt. Deshalb ist der Bruttoerfolg im Zinsengeschäft gegenüber dem Vorjahr wie erwartet um CHF 0,5 Mio. höher. Der Nettoerfolg hat sich dank tieferer Wertberichtigungen um CHF 0,8 Mio. erhöht. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ist um +6 % gestiegen, während der Erfolg aus dem Handelsgeschäft um CHF 0,02 Mio. zugelegt hat. Der ordentliche Ertrag liegt CHF 0,1 Mio. über der Vergleichsperiode. Insgesamt hat der **Geschäftsertrag** gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 um CHF 1,0 Mio. (+8 %) zugenommen.

Der **Geschäftsaufwand** hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 um CHF 0,5 Mio. (+6 %) erhöht. Neben dem höheren Personalaufwand liegen auch die Aufwandpositionen IT und Projekte über dem Vorjahr. Der Abschreibungsaufwand ist mit CHF 0,3 Mio. (+29 %) höher ausgefallen.

Insgesamt erzielten wir einen **Geschäftserfolg** von CHF 3,6 Mio. Das sind CHF 0,2 Mio. mehr als im Vorjahr. Die Verzinsung des SNB-Guthabens sowie aufgelöste stille Reserven führen wir den Reserven für allgemeine Bankrisiken (CHF 2,0 Mio.) und den latenten Steuern zu.

Unter dem Strich hat die Bernerland Bank einen **Halbjahresgewinn** von CHF 2,2 Mio. erwirtschaftet, was gegenüber dem ersten Semester 2023 einem Anstieg von +13 % entspricht.



Highlights im ersten Halbjahr und Ausblick



Unsere Generalversammlung vom 11. Mai 2024 hat für eindrucksvolle Besucherströme in Langnau gesorgt: 1921 Aktionärinnen und Aktionäre sind unserer Einladung gefolgt und haben an der Versammlung teilgenommen. In sehr guter Erinnerung dürfte allen Teilnehmenden insbesondere die Zustimmung zur Dividendenerhöhung bleiben. Nach dem offiziellen Teil hat Sonia Kälin, vierfache Schwingerkönigin, Geschichten und Anekdoten aus ihrem sportlichen und privaten Leben erzählt – ganz im Sinne unseres Mottos «zäme füretsi».

Als wichtiger Schritt zur Umsetzung unseres Zielbilds 2025 hat im Januar unser neues zentrales Team im Kunden- und Verkaufssupport erfolgreich seine Arbeit aufgenommen. Diese organisatorische Anpassung gibt unseren Kundenberaterinnen und -beratern die Möglichkeit, mehr Zeit für den direkten Kundenkontakt und die Kundenberatung einzusetzen. So stärkt die Bernerland Bank ihre Bedeutung als Regionalbank, als lebenslange persönliche Finanzberaterin ihrer Kundinnen und Kunden und als starke Partnerin für KMU.

Als eine der wenigen Regionalbanken verfügt die Bernerland Bank seit April über eine eigene TWINT-App mit direkter Kontoanbindung. Damit erfüllen wir einen oft geäußerten Kundenwunsch und bieten unserer Kundschaft die beliebte und praktische bargeldlose Zahlungslösung ab sofort aus erster Hand an.

Das nächste Highlight wartet bereits: Wir erweitern im zweiten Halbjahr 2024 unser Marktgebiet um die Region Seeland.

Das Seeland passt ausgezeichnet zu den Werten der Bernerland Bank, die wir in den letzten 150 Jahren in unserem Stammgebiet Emmental-Oberaargau verinnerlicht haben. Sobald der Umbau abgeschlossen ist, eröffnen wir in Lyss an zentraler Lage eine eigene Filiale. Mit der Marktgebietserweiterung packen wir eine Gelegenheit beim Schopf. Unserer Verwurzelung im Emmental und Oberaargau bleiben wir selbstverständlich treu.



«Unsere Minihäuser
treffen den
Zeitgeist von heute
und morgen.»

Verena und Alfred Ramseier,
Kunden der Bernerland Bank

«Zäme füretsi» – Kommen Sie mit?



Wir wollen die Bedeutung der Bernerland Bank als Regionalbank stärken. Diese Weiterentwicklung gelingt uns nur, indem wir mit den richtigen Menschen zusammenarbeiten. Dank motivierten Mitarbeitenden und zuverlässigen Partnerinnen und Partnern, treuen Kundinnen und Kunden sowie überzeugten Aktionärinnen und Aktionären kommen wir gemeinsam vorwärts – oder eben «zäme füretsi».

Auch Verena und Alfred Ramseier aus Grünenmatt streben seit Jahren «zäme füretsi». Ihr letztes Projekt sind Minihäuser, die sie gemeinsam mit regionalen Firmen geplant und gebaut haben. So ist eine kleine Siedlung auf dem Familiengrundstück entstanden, ohne die idyllische «Hoschtet» zu verlieren. Denn wer weiss, ob dieses Land in Zukunft mal einem anderen Zweck dienen könnte.

Die Geschichte von Verena und Alfred Ramseier und weitere spannende Inhalte zu «zäme füretsi» finden Sie online.
bernerlandbank.ch/zaemefueretsi

Hauptsitz

Bernerland Bank AG
Kirchgasse 2
3454 Sumiswald
034 432 37 37

info@bernerlandbank.ch
bernerlandbank.ch

Filialen

Burgdorf
Hasle-Rüegsau
Herzogenbuchsee
Huttwil
Kirchberg
Langenthal
Langnau i. E.
Lyss
Sumiswald

Die Bernerland Bank ist auch in zwölf Postfilialen im Seeland und in der Agglomeration Bern präsent. In der Postfiliale in Zollikofen bieten wir persönliche Beratungen an.